Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren. Uhrenketten, Busennadeln, Ringen, Geschmeide verschiedener Art u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen an Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art, und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Zieht am 1. März nach dem neuen Blöser Gebäude, Ecke Penn Ave. und Sprucestraße.

C. W. Freeman,
Valley Haus Block, 105 Lackawanna Ave.

Werthvolles Eigenthum

zu verkaufen,

der Hinterlassenschaft der verst. Catharine Schadt angehörend. Dasselbe besteht aus den folgenden Strichen:

2 Lots an Marionstraße, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß zur Alley.

1 Lot an Marionstraße, 32 bei 162 Fuß.

1 Lot an Wyoming Ave., 40 bei 202 Fuß.

7 Lots an Adams Ave., jede 40 bei 162 Fuß.

Die Wohnhäuser No. 1409 und 1411 Sanderson Avenue, in gutem Zustande, mit Lots je 46 bei 232 Fuß.

Haus und Lot No. 410 Olivestraße, zwischen Wyoming und Washington.

Obiges Eigenthum wird unter günstigen Bedingungen verkauft von

Chas. Tropp, Exekutor,
415 N. Washington Ave.

Heizofen zu verkaufen:

Ein Ofen in gutem Zustand, für ein nicht zu großes Zimmer. Billig für Baar. „Wochenblatt" Office, 511 Lackawanna Avenue.

Zu verkaufen.

Ladentische und Regale (Counters and Snelves) des Stores im Odd Fellows Halle Gebäude. Nähere Auskunft bei Herrn C. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

Knabe verlangt.

Ein braver, intelligenter deutscher Knabe, um das Friseurgeschäft und die Haarflechterei zu erlernen. Theo. B. Konecny, 318 Lacka. Ave. (obenauf).

Stellegesuch.

Ein Knabe von 15 Jahren, der deutsch und englisch lesen und schreiben kann, sucht eine Stelle in einem Store. Näheres in dieser Office.

Zu verkaufen:

Ein zweispänniger Platform Springwagen, trägt 1½ Tonne, ist billig zu verkaufen. Näheres in 522 Lackawanna Ave.

Stadtrath.

— Der Common Council hatte Donnerstag Abend regelmäßige Sitzung.

Die Select Council Verordnung betreffs eines Lebensmittelinspektoren wurde referirt, hingegen folgenden Beschlüssen beigestimmt: Daß die Stadtbeamten eine weitere Auffüllung des Flußbettes verhindern sollen; für eine gemeinschaftliche Sitzung am ersten Donnerstag im März, um Besichtiger oder Abschätzer für gewisse Verbesserungen zu ernennen; daß P. H. Koons zum Collektor rückständiger Steuern von 1890 in der 12. und 20. Ward ernannt werde.

Neue Vorlagen wurden eingereicht: Für einen neuen (den zwölften) Sewerdistrikt in der 4. und 21. Ward; für einen Zweigsewer an Nörd Main Avenue.

Endgültig passirten die Verordnungen zur Eröffnung eines Theiles von West Lackawanna Avenue; und daß die Gelder der verschiedenen Tilgungsfonds zinstragend angelegt werden.

— Das Comite über städtische Voranschläge war Freitag Abend in Sitzung und da der Ausgabeetat $250,000, die voraussichtlichen Einnahmen nur $206,000 sind, so mußte es nothwendiger Weise auf Einschränkungen bedacht sein. Für Vollendung der Lackawanna Avenue und Swetland Alley Brücken und für die Marketstraße Brücke wurden zusammen $23,500 bewilligt, wie auch $5000 für Erweiterung der Mattesstraße Brücke (unter dem Del. L. & W. Bahngeleise). Das Salair des Gehülfs-Stadtschreibers und sämmtlicher Angestellten im Stadtgeometerdepartement wurde auf das frühere Maß beschränkt, ebenso Reduktionen im Straßenkommissärdepartement gemacht. Die Voranschläge für das Feuerdepartement wurden um beinahe $10,000 reduzirt, auch in der Schatzmeisters Office $1000 gestrichen. Hingegen bleibt die Empfehlung des Mayors, daß Grundbesitzer wieder vor ihrem Eigenthum selbst kehren, noch immer unberücksichtigt, trotzdem dadurch eine Ersparniß von $16,000 gemacht werden könnte.

— Am Montag war der letzte Tag zur Eintragung von Lizensapplikationen für den Ausschank berauschender Getränke und die Anzahl der Gesuche beträgt 550. Bis jetzt verlautet nichts von einer organisirten Opposition, doch wird eine solche in einzelnen Distrikten sich wohl zeigen. Großes Aufsehen hat das Vorgehen von General Manager W. F. Hallstead erregt, welcher einige Angestellte der D. L. & W. Co. entließ, weil dieselben die Petitionen von Oscar Carpenter von Dalton und Amos Wight von Clark's Summit unterzeichneten. Es wurde den Leuten bedeutet, daß wenn sie ihre Namen von den Petitionen zurückzögen, sie ihre Stellen wieder erhalten könnten; und das Gericht genehmigte die Erlaubniß zur Zurückziehung der Applikationen, um neue Unterschriften zu erlangen.

Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten,

da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh Kur kauft, seit sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co., gemacht.

☞ Verkauft von Apothekern, Preis 75 Cents für die Flasche.

Dunmore.

— Die Pennsylvania Kohlen Co. zahlte am Freitag aus, doch waren die Zahlungen nicht von großem Belang.

— Gegen heftige Erkältungen halte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee für ein ausgezeichnetes Mittel. Meine Frau und ich selbst wurden mit einem Packet von einer heftigen Erkältung befreit.—Joseph Blanchard, St. Cyrille de Wendover, Quebec, Canada.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Als John Burton am Montag Morgen während eines dichten Nebels an seinen Arbeitsplatz nach der Powderly Grube gehen wollte, wurde er nahe dem Lookout von einem Karren der Gravity Bahn getroffen und sehr schwer verletzt.

(Archbald Correspondenz).

— Heute ist die Festlichkeit des Frauenvereins der deutschen Presbyterianer Kirche. Das Souper wird um 5 Uhr Abends servirt.

— Archbald Council 1143, Royal Arcanum, installirte letzte Woche folgende Beamten: Regent, J. W. Beck; Vize Regent, J. W. Lindermann; Orator, Thomas Law; Collector, Max Klopfer; Schatzmeister, Philip Behle; Sekretär, Jakob Lindermann; Führer, Leo. Ohnmacht; Guardian, Mavin Meyers; Wache, G. P. Probst; Repräsentant, William Law.

— Adolf Lalloz, Kutschenfabrikant, 119 Carrollstraße, Buffalo, N. Y., sagt: Ich war geplagt mit Uebelkeit im Magen, Kopfweh und allgemeiner Schwäche. Burdock Blood Bitters hat mich kurirt.

Das Thal abwärts.

— Der als Treiberknabe in dem Old Forge Kohlenwerk angestellte John Dunning, 17 Jahre alt, wurde am Freitag zwischen einem Stützpfeiler und Karren so schlimm verletzt, daß er seinen Wunden bald erlag.

— Durch eine Ansammlung von Grubengasen entstand bei dem Abfeuern eines Sprengschusses im Jermyn No. 2 Kohlenwerk zu Old Forge am Freitag eine Explosion, welche dem Andrew O'Leary schwere Verletzungen zufügte.

Taylorville. — Der Grütli Verein hatte am Montag Abend im Rink ein wohlbesuchtes Conzert, dem ein Ball folgte.

(Eingesandt.)—Die Mitglieder des Frauenvereins der deutschen evangelischen Gemeinde dahier können nicht hoch genug gepriesen werden, denn sie sind bereit zu helfen, wo Hülfe nöthig ist. Sie haben die letzten auf der Kirche lastenden Schulden abbezahlt und an dem neuen Pfarrhaus die meisten Kosten bestritten, ja sogar möblirt. Und zuletzt kommen sie wieder in die Kirche und wollen dieselbe durch einen Anstrich im Innern verschönern lassen, damit das Heiligthum Jedermann erfreut, der einzutreten beliebt. Sie haben fleißige Hände zu geben, aber auch offene Hände, zu nehmen. Bravo!

— Für Ohrenweh, Zahnweh, wehen und geschwollenen Hals und alle Folgen von Erkältungen und Entzündung gebrauche Dr. Thomas Eclectric Oel—den größten Schmerzzerstörer.

Wayne County.

Honesdale. — Am letzten Sonntag war hier Predigerwahl—alle Jahre wird neu gewählt—und Herr Pastor M. O. Puhl wurde mit 110 gegen 14 Stimmen wiedererwählt — gewiß ein ehrendes Zeugniß seiner Beliebtheit.— Am Sonntag, den 8. März, ist in der deutschen lutherischen Kirche dahier eine englische Confirmation; zwei Schweden, je Mann und Dame. Die übrigen Confirmanten, 36 an Zahl, werden am Palmsonntag konfirmirt.

— Berichte über verderbliche Hochwasser und Eisstauung treffen aus allen Theilen von Pennsylvanien, New York und Ohio ein. Johnstown, Pa., ist wieder theilweise überschwemmt und in Williamsport ist die Gefahr groß.

Ein blitzsauberes Deandl ist diese „Stasi", die uns mit großen, treuherzigen Augen ansieht, wenn wir Heft 14 der „Illustrirten Welt" (herausgegeben von Professor Joseph Kürschner, redigirt von Wilh. Wetter, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) aufschlagen. Und blättern wir weiter, so thut uns wahrhaftig die Wahl weh, welches das noch schönere Bild sei: „Waldeinsamkeit" „Stadt Posen", „Der Bauernkrieg", „Ein Abendmahl an Bord", nicht zu vergessen der zahlreichen anderen hübschen Illustrationen. Textlich finden wir den vielversprechenden Anfang von „Stasi", eine Geschichte aus dem bayerischen Walde, erzählt von Otto von Schaching, den Schluß des historischen Romans „Unter dem Bundschuh", die höchst interessante Schilderung „Eine Rettung aus Seenoth" von Capt. Stange, die lehrreichen Artikel: „Abrichtung der Vögel zum Sprechenlernen und Nachflöten von Liederweisen" von Dr. Ruß, „Das Tanzen der Sterne" von Haschert An die Frauenwelt wenden sich noch ganz besonders die Weißstickerei- und Koch-Vorschriften; an Alt und Jung das kleine Zauberkunststück „Wasser in Wein zu verwandeln", und der launige Schlußhumor „Zur Winterszeit vor dem Stadtthor". Alles erwähnen, was das reiche Heft bringt, können wir nicht, dazu fehlt uns der Raum; mögen unsere Leser selbst nachsehen, was das alte liebe Familienblatt wieder bringt, und wer es noch nicht hat, soll es sich kaufen — er wird noch nie 15 Cents besser angelegt haben.

Störungen der Nierenfunktionen gehören zu den peinlichsten unter der Sonne. Zuckerkrankheit, Bright'sche Nierenkrankheit, Stein- und sonstige Krankheiten der Harnorgane werden in schwereren Fällen gewöhnlich nicht geheilt, aber man kann ihnen durch rechtzeitiges Eingreifen vorbeugen. Als ein stets nützliches Stimulanzmittel für die Harndriesen hat sich Hostetter's Magenbitters erwiesen, da es nicht nur die nöthige Anregung gewährt, wenn die Drüsen unthätig werden, sondern auch ihre Absonderungsfähigkeit erhöht. Durch Erhöhung der Thätigkeit der Nieren und Blase hat diese Medizin außerdem noch die Wirkung, daß sie alle Unreinigkeiten aus dem Blute treibt, was ja gerade die hauptsächlichste Aufgabe der genannten Organe ist. Das Bitters reinigt und kräftigt auch die Eingeweide, stärkt den Magen und ist ein unvergleichliches Mittel gegen Biliösität und Fieber jeglicher Art. Es beugt vorzeitigem Verfall vor und ist eine Stütze und ein Genuß für bejahrte und schwächliche Personen.

Von Petersburg.

— Wittwe Westhauser wird diesen Donnerstag, den 19., in Wahlers Halle einen Maskenball abhalten.

— Am Sonntag war Aldermann Buttermann 51 Jahre alt und er wurde bei dieser Gelegenheit mit verschiedenen Geschenken bedacht.

— Anna Mechler mußte wegen Erkältung das Bett zwei Wochen hüten, ist aber auf der Besserung. Auch Emma Westhauser ist außer Lebensgefahr.

— James McLaughlin, der vor einiger Zeit seinen Arm an dem D. L. & W. Bahnhofe verlor, ist jetzt an der Ashstraße Kreuzung an genannter Bahn als Wärter angestellt.

— Am Samstag voriger Woche wurde Darvin Heß mit Caroline Gregory durch Pfarrer Weißkopf getraut. In der nemlichen Woche heirathete Karl Kleemann das Frl. Hartmann. Beide wohnen an Taylor Avenue.

— Herr Charles Wagner von hier hat kürzlich begonnen, eine Medizin zu präpariren, die allen solchen, die an Erkältungen irgend welcher Art, Heiserkeit u. s. w. leiden, mit vollem Vertrauen empfohlen werden kann, denn wir sprechen aus eigner Erfahrung. Wir haben nicht gehört, daß Herr Wagner behauptet, Beinbrüche damit heilen oder Hühneraugen vertreiben zu können, aber er garantirt, wie gesagt, daß sie alle Erkältungen rasch und wirksam hebt.

— Charles Hawk von hier, welcher an der Erie & W. V. Bahn angestellt ist, war am Samstag Nachmittag in Pittston mit dem Abladen eines mit Schienen gefüllten Karrens beschäftigt. Um die Schienen zu halten, sind auf beiden Seiten solcher Karren aufrechtstehende Pflöcke eingerammt. Hawk hatte eben den letzten derselben herausgezogen, als ohne vorherige Warnung die Masse ins Rutschen kam, und ehe er sich durch einen Sprung in Sicherheit bringen könnte, war er von den Schienen bedeckt. Obschon willige Hände ihn sofort befreiten, hatte er doch Verletzungen erlitten, die seinen Tod herbeiführen werden. Der Schädel war vollständig eingeschlagen und das linke Auge ausgeschlagen. Hawk ist etwa 25 Jahre alt und hat Frau und Kind.

— Eine reine und zuverlässige Medizin ist der Extrakt aus Wurzeln, Blättern, Rinde und Beeren, Burdock Blood Bitters. Kurirt alle Krankheiten des Blutes, der Leber und Nieren.

Neue Anzeigen.

Danksagung.

Bei dem Tode meines geliebten Gatten Wilhelm Kittler möchte ich Herrn Charles Kästner, Frau Wm. Heidrich und den Mitgliedern des Arbeiter Fortb. Vereins für die dem Verstorbenen und mir erwiesenen Gefälligkeiten, wie auch allen Freunden und Bekannten für das Trauergefolge meinen herzlichsten Dank aussprechen. Anna Kittler.

Waisengerichts-Verkauf.

Gemäß eines Befehls des Waisengerichts von Lackawanna County, wird die unterzeichnete Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Joseph A. Hallett in dem Arbitrationszimmer des Courthauses in der Stadt Scranton am

Samstag, den 14. März, 1891,

das nachfolgend beschriebene Realeigenthum zum öffentlichen Verkaufe ausbieten: All jenen gewissen Strich Land, gelegen in dem Township Covington, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Steinecke, ebenfalls die Ecke von Land des George A. Finch, fünfzig (50) Fuß entfernt von der Centrumslinie der D. L. & W. Eisenbahn, von da entlang Linie von besagtem Finch's Land südlich zweiundsechzig (62) Grade, westlich zweihundert und zweiundsiebenzig (272) Ruthen zu einer Steinecke, von da bei anderem Land südlich fünfzig (50) Grade, östlich einhundert und achtzehn (11)8 Ruthen, von da nördlich zweiundsechzig (62) Grade, östlich einhundert und acht (108) Ruthen zu einer Ecke, fünfzig (50) Fuß entfernt von der Centrumslinie besagter Eisenbahn, von da entlang der Richtung besagter Eisenbahn zum Anfangsplatze, enthaltend einhundert und fünfundsechzig (165) Acker Land, mehr oder weniger. Alles verbessert, mit einem hölzernen Wohnhause, Scheuer und Außengebäuden.

Zahlungsbedingungen:—Die Hälfte baar am Verkaufstage, die Bilanz bei der Bestätigung des Verkaufs und Ablieferung des Deeds.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Morgens.

Annis Hallett, Administratorin.
R. A. Zimmerman, Anwalt. 8,3

John Thiel,

Kunden-Schneider,

714 W. Lackawanna Ave.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

"Die Office"

— von —

Harry W. Kinback,

105 Wyoming Avenue.

Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.

Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.

Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst
H. W. Kinback.

Gebrauchet Wagner's

Elektrisches

Hustenmittel.

Es ist das schnellste und heilsamste Mittel gegen Husten. Lungenkrankheiten und Heiserkeit, überhaupt das wirksamste Mittel gegen eine schwere Erkältung, das noch je erfunden wurde. Ich habe die stärksten Erkältungen in etlichen Stunden damit gelindert und in 2 bis 3 Tagen ganz kurirt. Es ist nicht nur ein Kindermittel, wie die meisten, von Syrup und Zucker zusammengesetzt, sondern aus den besten deutschen Kräutern, und hat sich bei den ältesten und stärksten Naturen gerade so gut und rasch bewährt wie bei Kindern. Versucht es, ehe ihr etwas anderes nimmt.

Es ist in fast allen Grocerie Stores zu haben; auf der Südseite in Geo. Engel's Store, 431 Alderstraße; in der Stadt bei F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave; in Petersburg bei

Charles Wagner, Fabrikant,
945 Taylor Ave., Scranton, Pa.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Kauft ihr Pelze?

dann gehet zu einem Pelzhändler, der euch echte Waaren zu einem niedrigeren Preise abläßt, als sie sonstwo gekauft werden können.

Bereits getragene Pelzwaaren werden nach neuester Mode umgeändert.

Eine feine Auswahl von

Putzwaaren.

Hüte werden jeden Mittwoch kostenfrei verziert.

J. Bolz

305 Spruce Straße.

Courthaus Square

Cash Store

— von —

M. Helfrich,

242 Adams Avenue.

***

Lebensmittel für Familien,

wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

***

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

***

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

***

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,
Williamsburg, Kings Co., New York.

Begräbnißplätze.

Die Unterzeichneten offeriren auf dem hübsch gelegenen „Lackawanna Friedhofe" bei Minooka einzelne Begräbnißplätze oder ganze Lots zu billigen Preisen und günstigen Bedingungen zum Kauf. Zu erfragen bei

John Klein, Präsident,
436 Alder Straße;
oder
Conrad Linn, Sekretär,
621 Birch Straße. 4,6m

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerlewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

In Betreff des kürzlichen Erlasses von Richter Connolly, daß er in Zukunft nur solchen Applikanten, welche der englischen Sprache mächtig sind, das Bürgerrecht ertheilen werde, ist in erster Linie wohl die Frage berechtigt, woher der Richter das konstitutionelle Recht leitet, einem Ausländer das Bürgerrecht zu verweigern, weil er der englischen Sprache nicht mächtig ist? Unseres Wissens enthält die Ver. St. Constitution eine solche Beschränkung nicht. Will man die Applikanten für das Bürgerrecht einer Probe unterwerfen, so prüfe man sie auf ihre Intelligenz und Wissen, was jedenfalls viel schätzenswerther und werthvoller für einen amerikanischen Bürger ist, als die zufällige Kenntniß der englischen Sprache. Der Deutsche z. B., für den allein wir hier eintreten, kann fast ohne Ausnahme lesen und schreiben, und ihm ist durch die zahlreichen deutschen Zeitungen, Zeitschriften und deutsch-amerikanischen Geschichtswerke, die an Gründlichkeit den besten englischen gleichstehen, vollauf Gelegenheit geboten, sich mit der Unabhängigkeitserklärung, der Constitution und anderen Fundamentalgrundsätzen unserer Republik, wie auch mit allen politischen Tagesfragen in seiner Muttersprache vertraut zu machen, ohne ein Wort englisch zu können.

Daß die Kenntniß der englischen Sprache durchaus nicht nöthig ist, um einen Mann zu befähigen, ein guter Bürger zu sein und eine geachtete Familie großzuziehen, wollen wir durch ein Beispiel aus Tausenden beweisen. Der verstorbene Herr Peter Günster, der Vater des Collegen des Herrn Connolly auf der Richterbank, war selbst in späteren Jahren nur nothdürftig des Englischen mächtig und hat sicherlich den Richter nicht verstanden, von welchem er naturalisirt wurde. Er war trotzdem ein gesetzliebender und braver Bürger und seine zahlreichen Nachkommen nehmen sämmtlich geachtete Stellungen in der Gesellschaft ein.

Wir halten es für ein großes Unrecht, den Deutschen auf dieselbe Stufe mit Slowacken zu stellen, und behaupten, daß die Deutschen hier gleichberechtigt sind mit jeder anderen Nationalität, denn unsere Vorfahren haben im Revolutionskriege dieses Recht mit ihrem Herzblute erkämpft, ihre Nachkommen haben es im letzten Bürgerkriege aufs Neue verbrieft. Die Deutschen sind keine Drohnen in der menschlichen Gesellschaft, sondern fleißige Handwerker und Ackerbauer, gesetzliebende und gehorsame Bürger, pünktliche Steuerzahler. Aber nicht in den Werkstätten allein—überall, wo Künste und Wissenschaften eine Pflegestätte haben, nehmen unsere Landsleute hervorragende Stellungen als Lehrer und Gehülfen ein.

Wer die Geschichte unseres Landes kennt, weiß, daß zu der Entwickelung und dem Aufschwung desselben die Deutschen in erster Reihe mit beigetragen, trotz ihrer Unkenntniß der Landessprache. Wir sind im Uebrigen vollkommen damit einverstanden, daß Applikanten für das Bürgerrecht eine strengere Prüfung bestehen sollten; die zufällige Kenntniß einer gewissen Sprache aber ist noch lange kein Beweis für die Intelligenz eines Applikanten. Und gerade in Scranton hätte man es sicherlich bequem genug, die Deutschen von einem Richter prüfen zu lassen, welcher der deutschen Sprache völlig mächtig ist.

Deutsche Briefliste.

John Dreher,	Friedrich Frühbone,
Nick Fisser,	Edward Hagen,
George Hurre,	W. D. Hecke,
Minnie Ring,	Joseph Steng,
Leonore Saußmann,	Annie Weber.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Haus und Hof.

Erkrankung des Rindviehes durch Verschlucken spitzer Gegenstände.

Häufig kommt es vor, daß ein Stück Vieh krank aussieht, und der Eigenthümer die Ursache der Erscheinung sowie eigentliche Krankheitssymptome durchaus nicht feststellen kann. Da mag er denn selten daran denken, daß die Ursache vielleicht das Verschlucken von Nägeln oder Drahtstückchen sein mag. Nun geht aber jetzt noch alljährlich eine ansehnliche Anzahl Vieh daran zu Grunde, namentlich wo die Farmer noch die Drahtbindemaschine anstatt der Schnurbinder benutzen. Denn beim Dreschen kommt der zerschnittene Draht in oftmals kurzen Enden zwischen das Stroh und wird dann vom Vieh am Strohstock mitgefressen.

Dadurch, daß das Rindvieh als wiederkäuende Thiere das Rauhfutter nicht in der Maulhöhle zermalmt und zerkleinert, sondern es nur insoweit zusammenballt und entspeichelt, daß es hinabgeschluckt werden kann, kommt es gar zu häufig vor, daß es spitze, metallische Körper, wie Nägel, Nadeln, Drahtstücke, ja sogar Messer und Gabeln mit hinabschluckt. Diese hinabgeschluckten fremden Körper gelangen gewöhnlich durch den Pansen in die Haube, in der sie entweder ohne allen Nachtheil für das Thier liegen bleiben und dann nach dem Schlachten oder nach dem Verenden desselben vorgefunden werden, oder sie stechen sich infolge des Wiederkäuens in die vordere Wandung der Haube ein, durchbohren dann nach und nach das Zwerchfell und gelangen so bis in die Organe der Brusthöhle, die Lungen oder das Herz, in welchen Fällen natürlich der Tod die unvermeidliche Folge ist. Nur in sehr vereinzelten Fällen ist ein solcher Metallkörper nach seinem Durchgang durch die Haubenwandung und das Zwerchfell in die Bauch- oder Brustwandung nach außen gelangt.

Die Erscheinungen, welche auf das Einstechen eines verschluckten spitzen Metallkörpers schließen lassen, sind von Anfang an Störungen der Verdauung. Es tritt entweder Löserverstopfung (Löser oder Buch ist der zweite oder dritte Magen bei den Wiederkäuern) mit Abgang von trockenem, geringeltem Koth oder Durchfall ein; in beiden Fällen ist der Appetit noch nicht bedeutend gestört, ja es kann der Fall vorkommen, daß das Allgemeinbefinden der betreffenden Thiere bis zum Eintritt des Todes ein recht gutes ist, dagegen sieht man die Thiere häufig, namentlich nach der Aufnahme von Futter oder Getränk, in der linken Hungergrube aufblähen. Verschwinden die angegebenen Erscheinungen trotz der gegen dieselben angewendeten Mittel nicht, vermehren sich im Gegentheil die Verdauungsstörungen mit dem trommelartigen Aufblähen, stellt sich Husten ein und wird der Herzschlag unfühlbar, so kann man mit großer Wahrscheinlichkeit annehmen, daß ein stechender Körper seinen Weg in die Brusthöhle genommen hat. Das betreffende Thier steht dann in gewöhnlichen Fällen mehr als es liegt, geht nicht gern herum und läßt, wenn man es wirklich hinten herumtreibt, die Vorderbeine wie angenagelt stehen; es zeigt einen traurigen Blick, verräth durch zeitweises, leises Stöhnen inneren Schmerz. Es ist räthlich, ein solches Thier bald zu schlachten oder zum Schlachten zu verkaufen, ehe es werthlos wird.

Nun ist auch bei tuberkulösen Rindern die Koch'sche Lymphe zur Anwendung gekommen. Die bezüglichen Versuche sind im Dorpater Veterinär-Institut angestellt worden. Der Dozent W. Gutmann berichtet darüber in der „Baltischen Wochenschrift für Landwirthschaft": Die Versuche jener Anstalt erstreckten sich zunächst auf drei tuberkulöse Kühe, bei denen ebenfalls eine Steigerung der Körpertemperatur zu beobachten war. Ein Zufall ist hier ausgeschlossen, da die Steigerung der Temperatur bei allen Versuchsthieren zu gleicher Zeit, nach etwa 11 Stunden, eintrat. Die Stärke und Dauer der Reaktion entsprach der Menge des injizirten Mittels. Bei allen Versuchsthieren war während des Fieberanfalls das Athmen etwas beschleunigt und erschwert, der Appetit weniger rege, am nächsten Tage zeigte sich guter Appetit und lebhaftes Wiederkäuen. Zur Kontrole der Versuche dienten zwei gesunde Stiere der livländischen Landrasse, von denen der eine zwei Jahre und der andere dritthalb Jahre alt war. Die Stiere erhielten 0,3 ccm der Lymphe. Trotz der sorgfältigen, stündlich vorgenommenen Messungen ließ sich keine Temperatursteigerung bei diesen Thieren nachweisen. 24 Stunden nach der Einspritzung wurden die Thiere geschlachtet. Bei der Obduktion wurden alle Organe vollständig normal gefunden. Aus diesen Versuchen, so klein die Zahl auch ist, glaubt Dozent Gutmann folgern zu müssen, daß die Koch'sche Flüssigkeit ein ausgezeichnetes diagnostisches Mittel bei der Tuberkulose des Rindes ist und als solches der Veterinärmedizin und der Landwirthschaft von dem größten Werthe sein wird.

Günstiger Einfluß des Schnees auf die Fruchtbarkeit des Bodens.

Allgemein ist man davon überzeugt, daß der Schnee, je länger er liegt, eine um so mehr befruchtende Wirkung ausübt, ohne zu wissen, ob er direkt demselben Nährstoff zuführt oder ob er nur das Verdunsten der bereits im Boden befindlichen gasförmigen Stoffe verhindert. Da sich indessen in der Luft Ammoniak zeitweise in verschiedenen Mengen befindet, so nehmen die sich bildenden Schneewolken dasselbe in sich auf, führen es mit dem fallenden Schnee zur Erde und geben es beim Schmelzen des Schnees an dieselbe ab. Je langsamer der Schnee schmilzt, desto mehr Ammoniak vermag der Boden zu absorbiren, während bei heftigem mit Regengüssen verbundenem Thauwetter ein großer Theil desselben hinweggeschwemmt wird und für das Erdreich verloren geht. Wer daher schon im Herbst seinen Acker pflügt und sein Gartenland tief und grobschollig umgräbt, so daß das Thauwasser nicht abfließen, sondern in die Tiefe eindringen kann, führt ohne besondere Ausgabe seinem Lande einen der werthvollsten Düngstoffe zu.

Massage (Knetkur) bei Thieren.

Das neueste auf dem Gebiete der Thierheilkunde ist, daß sich die Knetkur in sehr vielen Fällen heilkräftig erwiesen hat. Dieselbe muß, je nach den Körpertheilen, verschieden gemacht werden. Bei der Kolik der Pferde drückt man den Daumen und Ballen der rechten Hand fest in die Weichen des Pferdes und zieht mit kräftigen Strichen von unten nach oben bis an die Hüfte, immer die Flanke entlang gehend. Dieses Verfahren setzt man wohl eine Viertelstunde lang fort und wiederholt es recht oft. Bei Verdauungsstörungen der Rinder, wenn der Magen voll von festliegenden Futterstoffen ist, hat sich ebenfalls neben der sonstigen Behandlung die Knetkur bewährt. Zu diesem Zwecke knetet man täglich mehrere Mal die linke Flankengegend mit beiden Fäusten von unten nach oben fünfzehn Minuten lang kräftig durch. Auch bei wassersüchtigen Anschwellungen der Gliedmaßen hat man die Knetkur versucht und heilsam befunden. Zuerst streicht man kräftig mittelst der inneren Handfläche, namentlich des inneren Daumenballens, die in der Nähe der kranken befindlichen gesunden Theile und wenn dies mehrere Tage hindurch geschehen, streicht man die Geschwulst selbst unter kräftigem Kneten und Drücken von unten nach oben. Wesentlich befördert wird die Heilung, wenn man die betreffenden Gliedmaßen beugt und streckt, und zwar in allen Gelenken. Dabei empfiehlt es sich aber, stets die nöthigen innerlichen Arzneien zu verabreichen. Beim Aufblähen der Thiere ist diese Kur, wenn sie auch keinen Namen hatte, schon längst mit Erfolg angewendet worden.

Geschäfts-Anzeiger.

Apotheker.

F. M. Bouton, Medikamente jeder Art, Ecke Adams Avenue und Pine Straße.

Blumen-Gärtner.

T. B. McClintock, Sarg- und Gräberschmückung, 314 N. Washington Ave. und am Eingang des Forest Hill Friedhofes.

Buch- und Accidenz-Drucker.

Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Dampf- und Wasser-Leitungen.

James J. Lawler, Plumbing Expert, Ecke Wyoming Ave. und Linden Straße.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Herren-Garderobe, Hüte etc.

Frank P. Christian, 205 Lackawanna Avenue, Valley Haus Block.

Fritz Wyandt's

Patentsitz Sulky.

Fabrik: Dunmore, Pa.

Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt.

Auch das Pferdebeschlagen wird, wie früher, bestens besorgt.

Chas. Zang. F. Kapmeyer.

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

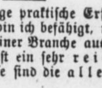
Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Henry Schellhase,

Deutscher Möbelhändler,



223 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäfte bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche auszuwählen.

Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbiligsten.

Indem ich die Deutschen von Scranton und Umgegend ergebenst ersuche, meinen Vorrath moderner Waaren zu besichtigen, zeichne ich

Achtungsvoll,
Henry Schellhase.

New York, Ontario & Western Eisenbahn.

Züge verlassen den Jersey Central Bahnhof wie folgt:

Nach Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.00, 8.45 und 11.12 Vorm. und 12.55, 3.15, 5.20, 6.30 und 11.05 Nachm.

Nach Forest City um 7.00 und 11.12 Vorm.

Nach Hancock, New York, Oswego, Utica und allen öst- und westlichen Punkten um 11.12 Vorm.

Züge langen an von Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.40, 9.15 und 11.05 Vorm. und 2.45, 4.10, 5.05, 7.40 und 9.00 Nachm.

Von Forest City um 9.15 Vorm. und 4.10 Nachm.

Von Oswego, Utica, New York, Hancock und öst- und westlichen Punkten um 4.10 Nachm.

J. C. Anderson,
Gen'l Paſſ'r Agent, New York.
M. C. Carr, Div. Paſſ'r Agent, Scranton.

J. Briegel,

Engros- und Detail-Händler in

Bleiweiß, Leinöl, Kitt,

Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,

408 Sprucestraße, Scranton.

Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Kauft Uhren und Diamanten

nach dem neuen Tontine Plan.

Eine echte goldene Elgin Uhr, werth $40, für $10. Diamantnadeln, Ringe etc., werth $40, für $10.

Kein Humbug, kommt und sehet selbst, oder schreibt uns.

Excelsior Watch Co.,
213 Lacka. Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

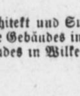
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.



J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre,